

Oktober 2024

Sonntag	13.10.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST
Dienstag	15.10.	13.30 Uhr	Seniorenkreis bei U. Schmidt
Mittwoch	16.10.	12-14 Uhr	Offenes Gesprächsangebot in der Kirche
Donnerstag	17.10.	16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Sonntag	20.10.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Mahlfeier
		17.00 Uhr	KONZERT: Liederabend „La beauté de l’instant“
Mittwoch	23.10.	12-14 Uhr	Offenes Gesprächsangebot in der Kirche
Sonntag	27.10.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST, gleichzeitig Kindergottesdienst
			Türkollokte: Bauspende
Mittwoch	30.10.	12-14 Uhr	Offenes Gesprächsangebot in der Kirche

November 2024

Sonntag	03.11.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST, anschließend Kirchenkaffee
			<i>Türkollokte: Einer trage des anderen Last</i>
Mittwoch	06.11.	12-14 Uhr	Offenes Gesprächsangebot in der Kirche
Donnerstag	07.11.	16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Mittwoch	13.11.	11.13 Uhr	Offenes Gesprächsangebot in der Kirche
		14.00 Uhr	Seniorenkreis zusammen mit dem Seniorenkreis der Predigergemeinde
Sonntag	17.11.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST
			<i>Türkollokte: Bauspende</i>
Mittwoch	20.11.	12-14 Uhr	Offenes Gesprächsangebot in der Kirche
Donnerstag	21.11.	16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Sonntag	24.11.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Mahl zum Ewigkeitssonntag, Anschließend Gemeindeversammlung
Mittwoch	27.11.	12-14 Uhr	Offenes Gesprächsangebot in der Kirche
Donnerstag	28.11.	17.30 Uhr	Zukunftswerkstatt in Jena

Dezember 2024

Sonntag	01.12.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST zum 1. Advent
			<i>Türkollokte: EmK Frauenwerk</i>



ÄGIDIENKIRCHE Wenigemarkt 4 | 99084 Erfurt
www.aegidienkirche-erfurt.de

TurmBLICK

Turm und Kirche sind in der Regel von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



BLICKpunkt Ägidienkirche

Gemeindebrief der
Evangelisch-methodistischen Kirche Erfurt

OKTOBER – NOVEMBER 2024



Herbstzeit. Bei der Suche nach einem passenden Titelbild habe ich dieses bunte herbstliche „Blättermeer“ gefunden. Darauf zu sehen ist mittendrin ein lila Blatt.

Es fällt auf.

Fällt aus dem Rahmen.

Ist einfach anders.

Und doch fügt es sich harmonisch ins Gesamtbild ein.

Mir gefällt dieses Bild in Bezug auf unser Jahresthema „Engagement“.

Auch hier schwimmt man manchmal gegen den Strom. Man fällt auf.

Wirkt anders. Gerade im Hinblick auf soziales Engagement.

Doch wie geht man damit um, wenn man damit aneckt? Wenn unser Engagement nicht nur positiv wahrgenommen wird?

Aus eigener Kraft gelingt uns dies manchmal nicht. Wir wünschen uns in solchen Momenten, dass Gott sofort sichtbar agiert.

Aber manchmal schickt er uns einfach nur einen Freund zur Seite, der uns unterstützt oder uns eine neue Perspektive zeigt.

Daniela

Titelbild & Seite 3: pixabay.com

Die Güte des HERRN ist's,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und
deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23

Liebe Gemeinde,
Liebe Leser*innen!

So langsam geht das Jahr zu Ende und die Tage in Moll werden vielleicht häufiger. Manche Menschen lieben diese Zeit. Manche von uns Menschen haben in der Herbst-Winterzeit stärker damit zu tun. Die Länge der Tage geht zurück, es wird kälter und dunkler. Die letzte Ernte wird eingebracht, die Gärten für den Winter vorbereitet. Unsere Kleidung wird dicker. Es ist eine Zeit, in der der Rückzug in die Häuser und Wohnungen beginnt und es gleichzeitig kuscheliger werden kann. Ich denke an Kerzen und eine wohlige Decke, unter die ich schlüpfe, wenn es kühler wird. Gemütlich.

Mit dem Rückzug ins Innere können allerdings auch mehr Gedanken aufkommen. Wie dann damit umgehen? Da kann es einem schon mal eng in der Brust oder um's Herz werden. Oder der Nebel, der sich außen zeigt, kann ein Bild sein, wie der eigene Weitblick gerade verhüllt ist.

Der Monatspruch für Oktober möchte uns ein Licht sein, wenn es gerade etwas dunkler wird. Egal was wir gerade empfinden oder wieviel Nebel gerade um uns ist - Gott erhält uns mit seiner Kraft am Leben. Seine Barmherzigkeit für einen jeden von uns hat noch lange kein Ende.

Auch wenn ein Tag mal schwieriger ist, so steht ein neuer Tag mit einem neuen Beginn vor uns. Gottes Güte und Barmherzigkeit begegnen uns jeden Tag neu. So ausgefüllt wie ein voller Sack, aus dem wir jeden Tag von neuem schöpfen können, sehe ich Gottes Güte, seine Barmherzigkeit. Jeden Tag von neuem dürfen wir daraus nehmen, was wir brauchen. Das sagt Gott uns in seiner Treue zu.

Ich wünsche euch und Ihnen von Herzen, dass sie dieses wärmende und geborgene Licht in ihrem Leben empfinden können.

Eure Pastorin

F. Deumler





Foto: pixabay.com

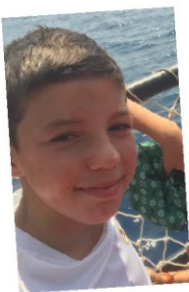
Herzlich Willkommen!

Die neuen „KU“ler“ stellen sich vor
Markus Mosler

Ab August haben fünf Jugendliche mit dem zweijährigen Kirchlichen Unterricht in unserer Gemeinde begonnen. Der Abschluss wird die Einsegnung sein. Dabei begeben sie sich auf eine gedankliche Reise und vielleicht auch mal auf eine praktische ;-)) zu sämtlichen Themen von "Gott und der Welt". Geplant ist, dabei auch das Fachwissen und die Fähigkeiten der Gemeindeglieder mit einzubinden.

Zum Kennenlernen stellten wir den Jungs und Mädchen folgende Fragen:

- 1) **Mein Alter ...**
- 2) **Das kann ich besonders gut ...**
- 3) **Über diese Themen denke ich manchmal nach ...**
- 4) **In 10 Jahren möchte ich ...**
- 5) **Mein Vorbild ist ...**



Max Louis Mayer

- 1) Ich bin 12 Jahre alt.
- 2) Ich kann besonders gut Fußball spielen.
- 3) Ich frage mich, was nach dem Tod passiert.
- 4) In 10 Jahren möchte ich meine Schule abgeschlossen haben und einen Führerschein besitzen.
- 5) Mein Vorbild ist CR7.

Aaron Theodor Mosler

- 1) Ich bin 12 Jahre.
- 2) Ich bin gut im Fußballspielen.
- 3) Ich denke über Fußball nach und was nach dem Tod passiert.
- 4) In 10 Jahren möchte ich einen Job haben.
- 5) Mein Vorbild ist Christiano Ronaldo.



Lina Zehrfeld

- 1) Ich bin 12 Jahre alt.
- 2) Besonders gut kann ich tanzen.
- 3) Ich denke manchmal über mein Hobby, Freunde und Familie nach.
- 4) In 10 Jahren möchte ich einen guten Beruf haben.
- 5) Mein Vorbild ist Liana Wolf.

Neele Marika Karkule

- 1) Alter: 11 Jahre
- 2) Tanzen
- 3) Was ich später werden will, über Tanzen, Freunde.
- 4) Eine Ausbildung haben und eine Wohnung haben und Spaß haben.
- 5) Liana Wolf



Und **Fernando Antonio**

Herbstzeit heißt Filmzeit

Anregungen
Hendrik Hersmann



Foto: pixabay.com

Wenn die Tage wieder kürzer werden und das Wetter einen nicht mehr mit aller Kraft nach draußen lockt, ist die Zeit gekommen für einen entspannten Filmabend. Hier sind drei Anregungen dafür.

Golda – Israels Eiserne Lady

Der Film blickt auf die israelische Premierministerin Golda Meir, die während des Jom-Kippur-Krieges 1973 schwierige Entscheidungen treffen muss. In einem von Männern dominierten Politikgeschäft muss sie sich dabei als Frau behaupten. „Golda“ zeichnet die 19 dramatischen Tage des Krieges nach, in denen der Staat Israel ums Überleben kämpfen musste. Oskarpriesträgerin Helen Mirren zeigt uns eine emotionale und starke Politikerin, die mit dem damaligen ägyptischen Präsidenten taktisch umzugehen weiß, die aber auch Kuchen für ihr Kabinett backt und um gefallene Soldaten weint. Dieser von vielen als Antikriegsfilm verstandene Film ist absolut sehenswert.

Honecker und der Pastor

Pastor Uwe Holmer erlangte große Aufmerksamkeit, als er 1990 Erich Honecker bei sich aufnahm. Dabei stieß diese Entscheidung bei vielen auf Ablehnung und Unverständnis. Der Film zeichnet nach, wie bei dieser ungewöhnlichen Wohngemeinschaft Welten aufein-

anderprallen. Trotz aller Differenzen steht für Holmer im Vordergrund: „Wenn wir Barmherzigkeit predigen, müssen wir sie auch leben. Selbst wenn es schwerfällt.“ Jan Josef Liefers ist als Regisseur mit diesem Film ein glaubwürdiges Zeugnis über das Ende der DDR gelungen.

To Save A Life

Jake Tayler kann sich glücklich schätzen: er hat eine hübsche Freundin, er ist Champion im Basketball und wird von allen gemocht. Diese heile Welt bekommt jedoch Risse, als sein Jugendfreund sich das Leben nimmt. Langsam kommt er ins Nachdenken. Hätte er den Tod seines Freundes verhindern können? Was kann ein Einzelner tun, um ein Leben zu retten? Im Film werden die Themen Suizidalität, Freundschaft und der Glaube angesprochen. Billige Antworten gibt er nicht. Aber er macht klar, dass ein Einzelner durch sein Handeln ein Menschenleben zum Guten bewegen kann.

Wir würden uns über ein Feedback von euch freuen. Kennt ihr bereits einen der Filme? Welcher Film gefällt euch besonders gut?

Jahresthema

Engagement

Was bedeutet für mich Engagement?

Ich würde es für mich so definieren: Meinen Blick von mir selbst auf meine Mitmenschen zu werfen. Zu sehen, was sie benötigen und wo ich ihnen beistehen kann.

In meiner Arbeit an einer Schule für Kinder mit Beeinträchtigungen verschiedenster Art bin ich immer wieder herausgefordert. Meine Arbeitsbeschreibung kann man zusammenfassen mit der Intention, Schüler zu unterstützen und zu fördern. Wie sehr ich mich dabei einbringe, ist nicht beschrieben. Bei Kindern, die mir eher zugewandt sind, fällt mir die Unterstützung leichter. Wenn ich dagegen eher auf Unwilligkeit oder Aggressivität treffe, fällt es mir schwerer, mich zu gutem Engagement zu motivieren.

Ich bin froh, dass mein Engagement dann nicht nur von meiner momentanen persönlichen Verfassung und meiner inneren Motivation abhängt. Ich darf Gott immer wieder bitten, mir neu Liebe für meine Schüler zu schenken. Diese ist dann der Motor, der mir Kraft gibt für meine Arbeit, Motivation und damit verbunden Engagement im Einsatz für die Schüler. Und nicht zuletzt stelle ich in der täglichen Arbeit immer wieder fest: Mit einer Prise Humor geht alles leichter.

Hendrik



EinBLICK in das Gemeindeleben

GEMEINDEADVENTSFEIER AM 1. DEZEMBER

Am 1. Dezember feiern wir miteinander unsere Gemeindeadventsfeier.
Bitte bringt euch wieder mit euren Leckereien ein und wenn ihr Beiträge habt, so wäre dies ebenfalls schön!

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 24. NOVEMBER

Liebe Gemeinde,
am Sonntag, 24.11. werden wir nach einem Kurzgottesdienst eine Gemeindeversammlung haben. Darin soll es um die Neuwahl einer oder zwei Personen für die Bezirkskonferenz gehen sowie um die Wahl/Wiederwahl des Laienmitgliedes für die Konferenz. Wahlberechtigt sind alle Kirchenglieder.
Ebenso soll die geplante Sanierung des Untergeschosses der Ägidienkirche vorgestellt werden.

Herzliche Einladung!

ABWESENHEIT DER PASTORIN

- 3.-10.10. Urlaub (Vertretung in Notfällen:
Pastor Hendrik Walz,
Tel. 0172/4306584)
- 11.-13.10. Weiterbildung
- 24.10. Sitzung in Frankfurt
- 8.-10.11. Weiterbildung

IMPRESSUM

Ägidienkirche Erfurt
Wenigemarkt 4
99084 Erfurt

Pastorin:
Franziska Demmler

Tel: 0361/3733301
franziska.demmler@emk.de
www.emk-erfurt.de

Gemeinkonto:
IBAN:
DE47 8409 4814
5500 2519 68
BIC: GENODEF1SHL
Volksbank Thüringen
Mitte eG

Gemeindebriefteam:
Franziska Demmler
(verantwortlich),
Markus Mosler,
Hendrik Herrmann,
Daniela Gerstenmeyer
(Layout)

Druck: www.citydruckerfurt.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am 1.12.2024
Redaktionsschluss: 17.11.2024